

Gedanken zum Monatsspruch von Stephan Seidel,  
Stadtmissionar auf dem Gemeindehof Berlin-Karow

Was hier klagend vor Gott gebracht wird, ist heftig! Fremde Kriegstruppen plündern das Land, eine verheerende Dürre bricht über das Volk Gottes herein und eine noch nie dagewesene Heuschreckenplage vernichtet, was übriggeblieben ist. Innerhalb kürzester Zeit gehen die Grundlagen des Lebens verloren.

Solche Klagen vernehmen wir auch heute, wo Menschen unter Krieg und Terror leiden, auf der Flucht sind, an Krankheit und Tod verzweifeln und sämtliche Vorräte an Zuversicht und Hoffnung aufgebraucht sind.

Die Worte unseres Monatsspruches stammen vom Propheten Joel, der in seinem Buch radikale Kritik an bestehenden Unrechtsverhältnissen übt. Er versucht Menschen zur Veränderung zu bewegen. Und er erkennt auch die Ursachen: Weil Menschen sich von Gott abgewandt haben, weil sie die Geschöpfe verachten, weil sie andere Menschen geringschätzen – darum geht ihnen alles verloren.

Auch heute hören wir mahnende Stimmen: Sie rufen zum Frieden auf, zur sozialen Gerechtigkeit und zum Schutz des Klimas. Sie sagen, es reicht nicht mehr abzuwarten, was geschieht. Ihre Aufrufe lösen auch heute Vorahnungen und Ängste aus.

Joel sagt: „Kehrt um. Sucht Gott.“ Und am Ende seines Buches erfahren wir, dass Menschen sich ändern, weil Gott ihnen einen neuen Geist schenkt. Am Ende also, nach allem ängstlichen Mahnen, gibt es ein gutes Ende – weil Gott handelt und die Menschen nicht aufgibt.

Noch bevor sich etwas zum Guten wendet, macht Joel die Erfahrung, dass Gott da ist. Selbst wenn gegenwärtiges Leid und Chaos alles infrage stellen. Auch in den schwierigen Zeiten gilt: Gott ist da. Und wir können zu ihm rufen, uns mit Klagen und Bitten, mit Dank und Lob an ihn wenden.

In diesem Sinne ist der Monatsspruch ein Aufruf an ALLE, Gott um Hilfe zu bitten. Nicht nur die „Glaubensprofis“ sollen sich bei Ihm bemerkbar machen – die auch, aber ebenso alle anderen Mitarbeitenden, und Gäste. Alle. Du. Ich auch. Und unsere Kinder. Wer weiß, was geschieht, wenn wir Gott in den Ohren liegen, umkehren und unser Vertrauen auf ihn setzen? Ich denke, unsere Tage sind gerade günstig, um gemeinsam den Vorrat an Mut, an Glauben und an Hoffnung aufzufüllen.

## Ausblick:



Am Sonntag, 13. Juli 2025, feiert die Berliner Stadtmission mit Nachbarn, Freunden und Familien von 11 bis 18 Uhr ihr Sommerfest. Los geht es mit einem Gottesdienst um 11 Uhr auf der Festwiese beim Zentrum am Hauptbahnhof. Danach präsentieren über 90 Projekte der Berliner Stadtmission bei Mitmach-Aktionen und an Kreativständen interaktiv ihre Arbeit. Es gibt Angebote für Groß und Klein. Begleitet wird der Tag von einem bunten Bühnenprogramm mit Tanz und Gesang. Die Heavy Brass Band des Polizeiorchesters bringt mit Swing Klängen ordentlich Schwung in die Bude. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

In den Sommerferien bieten wir in Britz "Urlaub ohne Koffer" für Kinder von 6 bis 11 Jahren an. In der Woche **28. 7. – 1. 8. 2025**, Mo bis Fr, 8.30 bis 15.00 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm.



Für die Betreuung sind Ehrenamtliche herzlich willkommen. Alle am Projekt Interessierten können sich online unverbindlich die Projektidee, Überlegungen und den Ablauf des Projektes anhören und später entscheiden, ob sie beim Projekt mit-machen wollen. Termine: Montag, 26.5.25, 18 – 18.45 Uhr und Donnerstag, 19.6.25, 17.30 – 18.15 Uhr. Kontakt: Laura Rohn (Projektleitung missionale Kinder- und Jugenderholung) Tel:0151 54186450 oder Rohn@berliner-stadtmission.de

Alle weiteren Informationen für Teilnehmende und Helfer gibt es unter [www.berliner-stadtmission.de/urlaub-ohne-koffer](http://www.berliner-stadtmission.de/urlaub-ohne-koffer)



## Gruppen in der Gemeinde

**Feierabendtreff** für Eltern von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren. montags von 17 – 18:30 Uhr  
Kontakt: happyfeierabend-lizzy@yahoo.com

**Hauskreis „Bible Discovery“:**  
montags um 19:00 Uhr, im Mai am 5. und 12.5.  
Kontakt: Heidrun Below Tel.: 030 601 37 61

**Kreativgruppe** am 2. Montag im Monat von 15 bis 17:30 Uhr,  
Kontakt: Gabi Jesse Tel.: 030 606 17 39

**Atemfluss-Gruppe** (nach Ilse Middendorf) jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17 - 18 Uhr  
Spenden sind sehr willkommen.

**Stretdance für Jugendliche (11 – 16 J.)**  
mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr

**Erwachsenentanz:** mittwochs von 18 bis 19 Uhr  
Kontakt: krausehinzmann@berliner-stadtmission.de  
Für beide Gruppen gibt es keine Teilnahmegebühr.

**Krabbel-Gruppe „Britzer Mäuse“:**  
donnerstags 9.30 – 11:00 Uhr  
Kontakt: Jutta Künecke, kuenecke@t-online.de

Der **Ältestenkreis** trifft sich 14tägig donnerstags, im Mai am 15. und 22.5. Wir sind offen für Ihre Anliegen und bitten um Begleitung im Gebet.

**Bibliolog** mit Frau Schröter, donnerstags um 18:30 Uhr, wir bitten pünktlich da zu sein, meist am 1. Donnerstag im Monat, im Mai am 15.5.

**Männer-Kreis:**  
am 1. Freitag im Monat um 19:45 Uhr,  
Kontakt: Martin Zwick Tel.: 030 6272 4397

offene **Töpfer-Gruppe** freitags von 16:00 – 18:00 „Familienzeit“ und von 18:30 – 21:00 Uhr „Erwachsene“ im Mai am 9. und 23.5. - Kontakt: Diana Klemm, email: kreatives-mit-ton@outlook.de

## Kontaktadressen:

Unser **Gemeindehaus** ist in der  
Malchiner Straße 73, 12359 Berlin

### Pastor:

Sebastian Janz-Hagendorf  
gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de  
Telefon: 030 601 30 62 Sprechzeit: Freitag 12 – 15 Uhr

### Vorsitzende des Gemeindeleitungskreises:

Karin Krause-Hinzmann  
krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

### Spenden:

Die Gemeindegemeinschaft finanziert sich ausschließlich  
aus Spenden. Wir freuen uns über jede Unter-  
stützung unserer Arbeit und wir danken allen  
treuen Spendern und Spenderinnen!  
Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE67 3702 0500 0003 1555 00  
Verwendungszweck: Gemeinde Britz

### Internet:

Entdecken Sie uns im Internet unter:  
[www.berliner-stadtmission.de/](http://www.berliner-stadtmission.de/)  
[berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://berliner-stadtmission-gemeinde-britz.de)



Die **Altkleider-Container** wurden **abgebaut**.  
Herzlichen Dank an alle, die gut brauchbare Kleidung  
gespendet haben! Leider waren nur ca. 1/6 der  
Container-Inhalte für die Kleiderkammer nutzbar.  
Textile Spenden helfen am besten, wenn vorher ein  
Blick auf den aktuellen Spendenbedarf geworfen  
wurde: [www.berliner-stadtmission.de/sachspenden](http://www.berliner-stadtmission.de/sachspenden)  
Für 2025 sind wechselnde monatliche Spenden-  
Veranstaltungen geplant, bei denen Textilspenden  
persönlich abgegeben werden können.

### Raumnutzung:

Anfragen von Gemeindegliedern und Freunden  
können bei Frau Petra Eberle gestellt werden:  
Email: [festsaal-britz@berliner-stadtmission.de](mailto:festsaal-britz@berliner-stadtmission.de).

MISSION | DIAKONIE | BEGEGNUNG  
[www.berliner-stadtmission.de](http://www.berliner-stadtmission.de)

## Gottesdienste im Mai:

### Sonntag, 4. Mai, 10:30 Uhr

Predigt: Pastor Janz-Hagendorf  
mit Abendmahl  
anschließend Austauschtreffen  
mit Ältestenkreis und Gemeinde

### Sonntag, 11. Mai, 10:30 Uhr

Predigt: Pfarrer Martijn Wagner

### Sonntag, 18. Mai., 10:30 Uhr

Predigt: Pastor Janz-Hagendorf  
Anschließend Mittagessen mit  
mitgebrachten Salaten, etc.

### Sonntag, 25. Mai, 10:30 Uhr

Anker-Gottesdienst zum SPRING-Festival  
verantwortlich: Ehepaar Hinzmann



Gemeinde Britz  
Tel: 030 601 30 62

## Herzliche Einladung zum Nachbarschafts-Café im Garten

Malchiner Str.73  
12359 Berlin



grafik mit freundlicher Genehmigung von Werner Tiki Küstenmacher

im Mai, Juni und August  
am 1. und 3. Samstag im Monat,  
15 – 17 Uhr

Es gibt fair gehandelten Kaffee und  
selbstgebackenen Kuchen  
Im Juli gibt es andere Feste in Britz:  
5.7.: Siedlerfest am Krugpfuhl  
19.7.: 650 Jahre Britz auf dem Gutshof Britz



Gemeindebrief  
Mai 2025

Herzlich willkommen  
in der Stadtmissions-  
Gemeinde Britz

## Monatsspruch für Mai:

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das  
Gras der Steppe gefressen, die Flammen  
haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf dem Feld schreien  
lechend zu dir;  
denn die Bäche sind vertrocknet.  
(Joel 1,19-20)*

Gemeinsam **NEUE PERSPEKTIVEN** ermöglichen.

